

Green Care – Wo Menschen aufblühen
Potenzial für einen lebenswerten ländlichen Raum
Zahlen und Fakten 2018

40

Green Care-zertifizierte Land- und Forstbetriebe.

seit 2015

89

Projekte befinden sich in der Green Care-Betriebsentwicklung.

117

Anfragen von interessierten Land- und Forstbetrieben.

435

Personen haben die Green Care-facebook-Site abonniert.

13

Kooperationspartner im deutschsprachigen Raum zum Thema Green Care.

22

Stakeholder aus Bildung, Gesundheit, Soziales und (Land)Wirtschaft setzen sich österreichweit für die 10 Ziele der Green Care-Strategie ein.

115

Kooperationsgespräche mit Trägern und Institutionen aus den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales.

821

Personen nahmen an 34 Green Care-Veranstaltungen teil.

159

Personen nahmen an der 7. Green Care-Fachtagung teil.

329

Beratungstermine bei aktiven Land- und Forstbetrieben im Rahmen der Green Care-Betriebsentwicklung.

19

Presseaussendungen wurden an 270 Medien verschickt.

118.611

Zugriffe auf die Green Care-Website.

235

Medienberichte im In- und Ausland.

€ 331.799

Werbewert.

Flexible Betreuungsangebote für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Behinderung; Gesundheitsförderung, Prävention und Regionalentwicklung.

Das sind die Green Care-Schwerpunkthemen mit zentraler Relevanz für den ländlichen Raum der Zukunft.

89

Bäuerinnen und Bauern wurden für den Green Care Auszeithof ausgebildet.

seit 2016

18

Green Care Auszeithöfe wurden ausgezeichnet.

seit 2016

56

Green Care-tiergestützte Betriebe wurden ausgezeichnet.

seit 2010

Green Care ist eines der 20 Schwerpunkthemen im Masterplan für den ländlichen Raum.

51

Master- und Bachelorarbeiten wurden zum Thema Green Care verfasst.

seit 2011

9/1

9 Landwirtschaftskammern, 1 gemeinsames Kompetenzzentrum, 9 Bundesländer, 1 einheitliches Green Care-Wahlmodul für alle landwirtschaftlichen Fachschulen.

Leitbild

Green Care – Wo Menschen aufblühen

Ideale – was uns ausmacht

Green Care – Wo Menschen aufblühen überschreitet traditionelle Grenzen, macht land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Partner des Sozial-, Gesundheits- und Bildungswesen und schafft so neue ganzheitliche Perspektiven. In Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen nutzt Green Care – Wo Menschen aufblühen die Ressource Bauernhof für innovative soziale Dienstleistungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Pflege & Betreuung sowie Arbeit & Beschäftigung.

Green Care – Wo Menschen aufblühen eröffnet land- und forstwirtschaftlichen Betrieben neue Möglichkeiten der Diversifizierung und Einkommensgewinnung. Um hohe Qualitätsstandards zu erreichen und abzusichern, arbeitet Green Care – Wo Menschen aufblühen intensiv an Vernetzung, Finanz- und Rechtsrahmen, Aus- und Weiterbildung, Zertifizierung und Forschung.

Motivation – was uns antreibt

- Die Überzeugung, mit Green Care – Wo Menschen aufblühen einen Beitrag zum Erhalt der kleinstrukturierten österreichischen Land- und Forstwirtschaft leisten zu können.
- Die Überzeugung, dass die aktive Auseinandersetzung mit Menschen, Tieren und der Natur eine Ressource für die Bewältigung von Anforderungen, Druck und Stress im Alltagsleben darstellt.
- Die Überzeugung, dass land- und forstwirtschaftliche Betriebe zu Orten werden können, an denen Menschen in unterschiedlichen Lebenslagen die Chance haben positive und bereichernde Erfahrungen zu sammeln.
- Die Überzeugung, mit der Öffnung der Land- und Forstwirtschaft in Richtung der Sozial-, Gesundheits- und Bildungssysteme bestehende Ressourcen sinnvoll einsetzen und damit Synergieeffekte erzielen zu können.

Vision – was wir wollen

- Land- und forstwirtschaftliche Familienbetriebe in ihrer Entwicklung und Vielfalt unterstützen und erhalten;
- Den ländlichen Raum nachhaltig beleben;
- Innovative und qualitative Ergänzungen zum bestehenden Angebot im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen schaffen;
- Kinder und Jugendliche für Land- und Forstwirtschaft, gesunde Ernährung, Tiere und Natur begeistern;
- Menschen in problematischen Lebenslagen bei ihrer (Re)Integration in die Gesellschaft unterstützen;
- Älteren Menschen neue Lebensorte in ihrer vertrauten Region eröffnen.

Werte – wofür wir stehen

- Mut, gewohnte Wege zu verlassen und um die Ecke zu denken;
- Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen bisher getrennten gesellschaftlichen Systemen;
- Sorgsamem Umgang mit Mensch, Tier und Natur;
- Qualität durch spezifische Aus- und Weiterbildungsangebote sowie Zertifizierungs- und Evaluationsprogramme;
- Sicherheit durch die Einhaltung der gesetzlichen Rahmenbedingungen;
- Information, Transparenz und Unterstützung durch professionelle Beratung, offene Informationspolitik und starke Interessenvertretung.

Ziele

- Verstärkte Bewusstseinsbildung, Darstellung und Anerkennung des volkswirtschaftlichen Mehrwerts von Green Care für die Gesellschaft.
- Entwicklung und Umsetzung von hochwertigen Green Care-Produkten und -Dienstleistungen auf aktiven land- und forstwirtschaftlichen Betrieben in Kooperation mit Sozialträgern und Institutionen.
- Darstellung der gesetzlichen Rahmenbedingungen zur Implementierung von Green Care-Angeboten auf land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.
- Erstellung von Zertifizierungskriterien für Green Care-Produkte und -Dienstleistungen auf aktiven land- und forstwirtschaftlichen Betrieben (Qualitätsmanagementsystem).
- Entwicklung einer Green Care – Wo Menschen aufblühen Plattform, die alle Interessenspartner/-innen mit Informationen bedient und zum Erfahrungsaustausch dient.
- Darstellung bestehender Finanzierungsmodelle bzw. Strukturen und die Erarbeitung neuer Modelle zur Finanzierung von Green Care-Projekten in der Land- und Forstwirtschaft.
- Förderung einer österreichweiten Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den Interessenspartner/-innen (ARGE Green Care Österreich).
- Entwicklung und Förderung von Aus- und Weiterbildungsprogrammen für alle im Rahmen von Green Care in der Land- und Forstwirtschaft involvierten Akteur/-innen.
- Unterstützung der interdisziplinären Forschung zu Green Care in der Land- und Forstwirtschaft, um die Auswirkungen und den Nutzen von Green Care-Interventionen wissenschaftlich zu belegen.
- Forcierung der Zusammenarbeit auf europäischer Ebene.

Masterplan für den ländlichen Raum

Im Juli 2017 wurde der Masterplan für den ländlichen Raum veröffentlicht und damit jene Maßnahmen präsentiert, mittels derer die Lebensqualität ländlicher Regionen auch in der Zukunft sichergestellt werden soll. Neben Themen wie Mobilität und Digitalisierung müssen auch für die sozialen Fragen die passenden Antworten gefunden werden. Aus diesem Grund stellt Green Care eines der 20 Schwerpunktthemen im Masterplan dar: Schwerpunkt 12: Soziale Dienstleistungen. Die Green Care-Chance nützen.

Nutzen

Green Care in der Land- und Forstwirtschaft stiftet in vielfältiger Weise Nutzen:

- Ein Leben in der Natur bzw. in einer naturnahen Umgebung und der Kontakt mit Tieren wirken sich positiv auf Gesundheit und Wohlbefinden von älteren Menschen und Personen mit besonderem Betreuungsbedarf aus.
- Für einen Teil der bäuerlichen Betriebe eröffnen sich dadurch Chancen auf eine zusätzliche wirtschaftliche Absicherung im Dienstleistungssektor.
- Es entstehen zusätzliche Arbeitsplätze und eine Belebung des ländlichen Raumes, wodurch die Abwanderung gebremst werden kann.
- Sozialträger können mithilfe von Green Care-Angeboten ihr Portfolio um eine „grüne Komponente“ erweitern und sich dadurch ein Alleinstellungsmerkmal verschaffen.
- Für das Sozialsystem, für Länder und Gemeinden ergeben sich durch die Nutzung der landwirtschaftlichen Infrastruktur für Therapie, Pflege und Betreuung von Menschen Synergien.

Mehr unter www.greencare-oe.at, www.fb.me/greencareoe